

Unsere Delegation findet in Dänemark Partner für innovative Ideen

Anbahnung einer Schulpartnerschaft im Rahmen von ERASMUS+

Vom 18. bis 21. Juni 2026 besuchte eine Delegation unserer Schule die zukünftige Partnerschule auf den dänischen Inseln Lolland und Falster, etwa 1,5 Stunden von der Hauptstadt Kopenhagen entfernt. Sie sind durch den im Bau befindlichen Tunnel von der deutschen Insel Fehmarn zu erreichen. Die Delegation bestand aus Herrn Dörge, Herrn Allhenn und Herrn Dr. Beuck.

Ziel des Besuches war es, Eckpfeiler für eine langfristige Kooperation zu definieren und Projektideen zu identifizieren, welche im Rahmen von „ERASMUS+ Mobilitäten“ umgesetzt werden. In diesem Kontext sprach unsere Delegation mit den Koordinatoren für internationale Aktivitäten & Projekte und mit Vertretern des Schulträgers.

Interdisziplinärer und praxisnaher Ansatz

Eine konkrete Schnittmenge dieser Gespräche war eine gemeinsame Weiterentwicklung der in der Mediathek unserer Schule befindlichen Aquaponik-Prototypen zur Veranschaulichung von Nachhaltigkeit und klimaneutraler Produktion von Lebensmitteln. Diese Entwicklung bezieht sich auf technische, betriebswirtschaftliche und digitale Potenziale. Am Ende dieses gemeinsamen Prozesses wird ein marktfähiges Produkt stehen, welches durch Schülerfirmen in Deutschland und Dänemark vermarktet werden soll. Somit soll Wirtschaft - inklusive praktischer Erfahrungen - zum Anfassen möglich werden. Der Ansatz ist interdisziplinär, d.h. Techniker lernen Wirtschaft und Wirtschaftler bekommen Einblicke in Produktion und Design. Die Erarbeitung von Lernmaterialien, Optimierung biologischer Prozesse und Design digitaler Komponenten -i.S. eines Smart-Produktes“- gehören zum Kompetenzschema.

Businessideen mit Wissenschaft und Wettbewerb weiterentwickeln

Zur Unterstützung dieser Aktivitäten werden Partnerunternehmen und Partner aus der Wissenschaft mit interessanten Möglichkeiten für Praktika für Schüler beider Schulen integriert. Ein erster Schritt ist die Teilnahme an „YES!“ (Young Entrepreneur Solutions), einem bundesweiten Wettbewerb, um Businessideen weiterzuentwickeln. Ausgelobt ist der Wettbewerb von der „Deutschen KlimaStiftung“, die durch das Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung betreut wird. Die erste Regionalentscheidung findet am 18. Juni in Essen statt. Das Finale des Wettbewerbs wird in Berlin stattfinden.

Gegenbesuch aus Dänemark nach den Sommerferien

Die von unserer Schulleiterin Michaela Makozs ausgesprochene Einladung an die dänische Seite wurde bereits angenommen und ein Gegenbesuch wird zeitnah erfolgen.

Informationen zu Aquaponik-Prototypen: <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/bezirke/harburg/themen/planen-bauen-wohnen/horizon-2020-clever-cities/aquaponik-anlagen-einweihung-65338>